



12. Der Schäfer.

Vergnügt. *Volkmelodie.*

1. Ob ich gleich ein Schäfer bin,
 Hab' ich doch ein'n frohen Sinn;
 Hab' ich doch ein freies Leben,
 Das mit lauter Lust umgeben;
 Wechsele meinen Schäferstab
 Nicht mit Kron und Scepter ab.

2. Morgens, wenn die Sonn' aufgeht,
 Und der Thau im Grase steht;
 Treib' ich mit vergnügtem Schalle
 Meine Schäflein aus dem Stalle
 Auf die grünen Wiesen hin;
 Freu' mich, daß ich Schäfer bin.

3. Meinen Hund, das treue Thier,
 Hab' ich allezeit bei mir;
 Wenn ich ruhig lieg und schlafe,
 So bewacht er meine Schafe
 Und vertreibt mir manches Leid
 Bis zur späten Abendzeit.

4. Kommt die Nacht, dann treib ich ein,
 O, was kann wohl schöner sein!
 Dann kriech' ich in meine Hütte
 Oder — bin ich noch nicht müde —
 Spiel dann auf der Feldschalmei:
 Lustig ist die Schäferlei!